Amtsblatt der Gemeinde Ohorn vom 27. Dezember 2025

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

Folgende Beschlüsse wurden in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 10.12.2025 gefasst:

Beschluss-Nr. OH-B/2025/041 Feuerwehrkostensatzung der Gemeinde Ohorn

Beschluss-Nr. OH-B/2025/043 Überplanmäßige Auszahlung Baumaßnahme-Abwasseranschluss Grundschule Ohorn, Neuordnung der Kanalisation

Den vollen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 5. bis 14.1.2026 oder auf unsere Internetseite www.ohorn-sachsen.de

Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 14.1.2026 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Bei Bedarf findet vorher eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses im Bürgermeisterzimmer statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab 6.1.2026 oder im Ratsinformationssystem über den Link auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de. (Foto: M. Eckardt)

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachungen

Die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Feuerwehr Ohorn (Feuerwehrkostensatzung) wird durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus vom 5.1. bis 14.1.2026 sowie auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de öffentlich bekannt gemacht.

Die öffentliche Bekanntmachung der Fälligkeiten 2026 für Grundsteuer A und B sowie Pachten erfolgt durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus vom 5.1. bis 14.1.2026 sowie auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de

Hinweis auf ortsübliche Bekanntmachung

Die Bekanntmachung über die Auslegung des Beteiligungsberichtes 2024 der Gemeinde Ohorn erfolgt vom 5.1.2026 bis 14.1.2026 durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus und auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de

Nichtamtlicher Teil

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 12. November 2025

Für Bürgermeister André Kämpfe war es die erste Sitzung unter seiner Leitung. Bevor in die Tagesordnung eingestiegen wurde, fand die Vereidigung des Bürgermeisters statt, die vom 1. Stellvertreter, Dr. Michael Kunze vorgenommen wurde. Die Ortschronistin hielt diesen Verwaltungsakt im Bild fest. Als Nachfolgekandidat für Herrn Kämpfe im Gemeinderat rückt Herr Gunter Baldauf nach.

Als wichtigster Punkt standen die Elternbeiträge für das Kinderhaus „Sonnenschein“ Ohorn ab 1.1.2026 auf der Tagesordnung. Hauptamtsleiter Herr Stahl erläutert die Notwendigkeit ausführlich anhand einer Bildschirmpräsentation. Die Basis für die Elternbeiträge ab dem Jahr 2026 bildet die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2024, die am 17. Juni 2025 in Ohorn und damit rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 14 Abs. 2 SächsKitaG). Darin abgebildet sind insb. die erforderlichen Personal- und Sachkosten je Platz und Monat sowie, wie diese durch Elternbeitrag, Gemeindeanteil und Landeszuschuss gedeckt sind. Die Elternbeiträge werden von der Gemeinde in Abstimmung mit dem Landkreis Bautzen als Träger der öffentlichen Jugendhilfe im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben festgesetzt (vgl. § 15 Abs. 1 und 2 SächsKitaG). Neu für Ohorn ist eine Satzung, in den vergangenen Jahren war es eine Festsetzung per Beschluss. Es werden die Entwicklung der Betriebskosten sowie Vergleiche mit den Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft und der Region betrachtet, sowie die Einhaltung des gesetzlichen Rahmens. Mehrheitlich wurden die monatlichen Beiträge beschlossen: Krippe 9 h: 340 Euro (+ 15 Euro gegenüber dem Vorjahr), Kindergarten 9 h: 185 Euro (+ 9 Euro zum Vorjahr), Hort 6 h: 100 Euro (+ 5 Euro zum Vorjahr). Die moderate jährliche Erhöhung hat sich bewährt, so dass die Eltern nicht zu sehr belastet werden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurden die Sitzungstermine für das Jahr 2026 festgelegt. Anschließend erfolgte die Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen. Anlässlich der 130-Jahr-Feier der FFW Ohorn wurden anonym je 200 Euro für die Kinder- und die Jugendfeuerwehr gespendet, sehr erfreulich für den Feuerwehr-Nachwuchs.

Herr Stahl informierte zum Sachstand der Feuerwehrförderung für 2025/26. Es fällt vieles weg. Derzeit werden Fahrzeuge und die Pauschale für die aktive Abteilung gefördert. Trotzdem werden für 2026 neue Anträge, z.B. für Bekleidung, gestellt. Zur Landesbeschaffung des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs gibt es noch keine aussagefähigen Mitteilungen. Es sind wohl 46 Fahrzeuge bestellt, ob Ohorn dabei ist, ist noch nicht klar.

Innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft sollen die Feuerwehr-Kostensatzungen vereinheitlicht werden. Gemäß einer Gesetzesnovelle gibt es landeseinheitliche Kostensätze für Fahrzeuge. Diese liegen höher als bisher. Personalkosten werden pauschal berechnet. Es wird keine volle Kostendeckung durch die Einnahmen geben, da bestimmte Einsätze nicht erstattungsfähig sind. Die Beschlussfassung der Satzung für Ohorn soll in der Dezember-Sitzung erfolgen.

Der Bürgermeister informiert über die Erneuerung des Trinkwasserrohrnetzes, welches zum Großteil überaltert ist. Ab 2026 wird sich dadurch der Grundpreis und Mengenpreis für die Verbraucher erhöhen, der seit 2010 stabil geblieben war. Anfragen, die einer weiteren Prüfung bedürfen, kamen zur Streuobstwiese im Oberdorf sowie zur Geschwindigkeitsbegrenzung an der Schulstraße.

Der Bürgermeister bedankt sich für den guten Besuch der Sitzung und wünscht sich mit allen eine gute Zusammenarbeit. Zweimal im Jahr möchte er alle Ohorner zu einem Bürger-Café einladen.

Am 12. November 2025 beschloss der Technische Ausschuss in öffentlicher Sitzung die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für den Bau einer Fertigteil-Doppelgarage (Südstraße 8) sowie für den Bau einer Garage mit Carport (Hauptstraße 6).

Die vollständigen Niederschriften der öffentlichen Sitzungen sind im Sekretariat der Gemeinde einsehbar.

Kathrin Prescher, Gemeindeverwaltung Ohorn

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Ehepaar
Margit und Dieter Rentsch
am 31.12.2025
zur Eisernen Hochzeit

Werner Berge
am 24.1.2026
zum 90. Geburtstag

Anliegerpflichten –Einhaltung Lichtraumprofil-

Wiederholt möchten wir auf folgendes hinweisen: Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Insbesondere an Kreuzungen, Straßeneinmündungen sowie Fuß- und Radwegen entstehen durch überhängende Äste und zu breit und zu hoch wachsende Hecken Behinderungen für alle Verkehrsteilnehmer.

Bitte schneiden Sie daher den Pflanzenwuchs an Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von 2,50 Metern zurück. Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße, dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4,50 Metern nicht in die Straße hineinragen.

Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Schilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Zugewachsene Straßenlaternen oder Schilder beeinträchtigen die Verkehrssicherheit und erschweren vor allem ortsfremden Personen die Orientierung.

Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise.

Ihr Ordnungsamt

Seniorenfahrt am Do., 15.1.2026: Rippchen-Essen mit Musik & Witz

Mit Spaß und Freude beginnen wir das Jahr 2026. Kommen Sie mit auf eine unterhaltsame Fahrt in die Region der Westlausitz. Zum Auftakt genießen Sie ein herzhaftes Mittagessen mit Rippchen. Wer keine Rippchen möchte, erhält selbstverständlich eine leckere Alternative – bitte bei der Buchung angeben. Anschließend erwartet uns ein fröhliches Unterhaltungsprogramm mit Musik und humorvollen Einlagen. Ein gemeinsames Kaffeetrinken rundet den Tag ab. Preis auf Anfrage inkl. Busfahrt, Rippchenessen (bitte angeben, wenn eine Alternative gewünscht wird), Unterhaltungsprogramm mit den Musikanten sowie Kaffeegedeck. Abfahrt: 10.10 Uhr Ohorn, Betreutes Wohnen und Haltestelle Hufestr.; 10.15 Uhr Ohorn, Haltestelle Rathaus und Gickelsberg, weitere Zustiege nach vorheriger Absprache möglich. Melden Sie sich bitte direkt beim Reisebüro Jäckel unter Tel. 03 59 52/5 82 69 an. **K. Prescher, Gemeinde Ohorn**

Wir wünschen allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026!

Amtsblatt der Gemeinde Steina vom 27. Dezember 2025

Amtlicher Teil

Hinweis auf ortsübliche Bekanntmachung

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Fälligkeiten 2026 für die Grundsteuern A und B sowie Pachten werden an den Bekanntmachungstafeln vom 2.12.2025 bis 15.1.2026 ausgehangen und auf der Gemeindewebseite www.steina-sachsen.de veröffentlicht.

Hinweis auf öffentliche Wahlbekanntmachung

Die öffentliche Bekanntmachung der Wahl und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen zur Bürgermeisterwahl am 12.4.2026 (etwaiger 2. Wahlgang am 10.5.2025) wird im vollen Wortlaut ab dem 5.1.2026 an den Bekanntmachungstafeln ausgehangen und auf der Gemeindewebseite: www.steina-sachsen.de veröffentlicht.

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am 13. Januar 2026 um 19 Uhr im Vereinshaus Steina (Hauptstraße 64) statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte ab dem 5.1.2026 dem Aushang an den Bekanntmachungstafeln und auf unserer Internetseite: www.steina-sachsen.de.

Nichtamtlicher Teil

Einladung zum Bürger-Solar-Stammtisch am 20.1.

Liebe Einwohner der Gemeinde Steina und Umgebung, die Interessengemeinschaft Neue Energien Steina lädt für den 20. Januar 2026 von 18 bis 20 Uhr zu ihrem nächsten Bürger-Solar-Stammtisch in das Vereinshaus Steina (Hauptstr. 64) ein. Der Schwerpunkt dieses Abends soll auf dem Thema „Wärmepumpe“ liegen und wir würden uns sehr freuen, nach einem Experten-Fachvortag zu deren Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten – z.B. auch in Altbauten ohne Fußbodenheizung - mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Wie bei unseren vorherigen Solar-Stammtischen weisen wir noch einmal darauf hin, dass es sich hierbei nicht um eine Werbeveranstaltung eines professionellen Solartechnik- oder Wärmepumpenanbieters handelt, sondern um einen Erfahrungsaustausch zwischen Menschen, die entsprechende Technik besitzen, die Anlagen in Eigenleistung oder auch mit professioneller Unterstützung installiert haben und Leuten, die das Thema interessiert und/oder über die Anschaffung eigener Anlagen nachdenken. Wie immer wird es auch Getränke und einen kleinen Imbiss geben. Bringen Sie Ihre Fragen mit – wir freuen uns auf spannende Diskussionen. Über eine Anmeldung über IGNE-Steina.2023@web.de würden wir uns sehr freuen, Sie können aber gern auch einfach spontan vorbeikommen.

Elko Melzer & Kerstin Meyer, IG Neue Energien Steina

In Katalogform: „Mensch! Figuren und Bilder aus Ost und West“

Die Ausstellung „Mensch! Figuren und Bilder aus Ost und West“ war ein Beitrag des Ernst-Rietschel-Kulturringes e.V. zum Jubiläum „800 Jahre Pulsnitz“ (vgl. PA 4/2025:7). Das ganze Jahr 2025 widmete sich mit einer Festwoche, Kinderprojekten, Vorträgen und Ausstellungen der Geschichte der Stadt. Die Wasserburg und der Marktflecken Pulsnitz fanden 1225 erstmals urkundliche Erwähnung. Der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V., der 1990 gegründet wurde und sich der Förderung von Kunst und Kultur verschrieben hat, initiierte den Ernst Rietschel-Kunstpreis für Bildhauerei, den er bis 2013 zehnmal vergeben konnte und der ab 2017 von den Staatlichen Kunstsammlungen in Dresden übernommen wurde.

Der Kulturring konzipierte im Jubiläumsjahr in der Ostsächsischen Kunsthalle eine Ausstellung mit Werken von in Pulsnitz geborenen Künstlern und dem Rietschelpreisträger aus dem Jahr 2003 mit seinen Bildhauerfreunden. Gezeigt wurden vom 12. April bis zum 15. Juni 2025 Plastik, Objekte, Malerei, Arbeiten auf Papier, Grafiken und Plakate. Nach dem Ende der Ausstellung in der Ostsächsischen Kunsthalle konnten zwei Plastiken von Hartmut Bonk als Dauerleihgabe im Schlosspark Pulsnitz aufgestellt werden.

Zu danken ist den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern, den Nachlassverwaltern und den Förderern, die unverzichtbare Grundlagen für die Realisierung des Vorhabens gaben. Namentlich erwähnt werden sollen die Bildhauer Bernd Stöcker und Helmut Heinze. Der Transport der Plastiken, der Aufbau der Ausstellung in der Ostsächsischen Kunsthalle konnten nur mit Bernd Stöckers kenntnisreicher und praktischer Unterstützung geleistet werden. Prof. Helmut Heinze und den Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. verbindet ein sehr konstruktives und emotionales gemeinsames Wirken für die Bildhauerei insbesondere und die Kunstvermittlung generell. Der vorgelegte kleine Katalog soll das Anliegen der Ausstellung mit Wort und Bild in die Zukunft tragen. Der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. möchte mit dieser Publikation (64 Seiten, Format A 4, vier Abbildungen je Künstler, ISBN 978-3-9827034-2-8) seiner Verpflichtung, Verdienste des Bildhauers Ernst Rietschels auch in der Gegenwart große Geltung zu verschaffen, einen weiteren Mosaikstein hinzufügen. (Foto: M. Eckardt)

Sabine Schubert, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Der „Pulsnitzer Anzeiger“ bedankt sich bei allen Werbepartnern und Lesern für den anhaltend großen Zuspruch und wünscht weiterhin viel Erfolg und alles Gute für das neue Jahr 2026!

Nachruf

Wir gedenken unseres Mitarbeiters

Timo Zschiedrich,

der uns am 2. September 2025 im Alter von 57 Jahren für immer verlassen hat.

41 Jahre lang war er als hilfsbereiter, engagierter und wertvoller Kollege für die Firma Heuer tätig. Wir werden ihn stets in bester Erinnerung behalten.

In stillem Gedenken
Fam. Heuer &
das gesamte Team der HEUER Metallwaren GmbH Großröhrsdorf